



Jahresberichte STB 2022

Bericht des Präsidenten

Liebe STBlerinnen und STBler

2022 konnte der Stadtturnverein Bern zu einem mehr oder weniger normalen Betrieb nach der Pandemie zurückkehren. Ab April wurden die Trainings und Veranstaltungen schon fast wieder wie in alten Zeiten durchgeführt. Der Einsatz, den die einzelnen Vereine während dieser einschneidenden Zeit gegeben haben, ist nicht gross genug einzuschätzen. Mit Ausdauer, Optimismus und Flexibilität wurde auf die widrigen Umstände reagiert. Ich danke deshalb allen Funktionärinnen und Funktionären für ihre Bemühungen, ihren Verein „leben“ zu lassen. Und rufe gleichzeitig alle Mitglieder auf, aktiv zu sein, mitzumachen und mit den STB schöne Erlebnisse zu sammeln und beizutragen.

Apropos schöne Erlebnisse. Die Erfolge der Kambundji-Schwestern an Welt- und Europameisterschaften waren das sportliche Highlight. Es macht uns stolz, dass wir solch begnadete Athletinnen und Athleten in unseren Reihen haben. Diese ziehen andere Athletinnen und Athleten mit und dienen als Vorbilder für unseren Nachwuchs. Sie helfen mit, dass auch in der nächsten Generation der STB für Furore sorgen wird. Denn das macht der STB seit 149 Jahren. Das 150-Jubiläum feiern wir 2023.

Daniel Beyeler
Präsident

Badminton

Das vergangene Vereinsjahr war in vielem ähnlich wie das erste Vereinsjahr unter Pandemie und doch gab es den einen oder anderen Unterschied. Kommen wir zuerst zu den Gemeinsamkeiten:

- Das Vereinsleben war abermals stark durch die Pandemie geprägt.
- Auch im vergangenen Jahr mussten wir diverse Schutzkonzepte sicherstellen.
- Wir haben aus der Überzeugung heraus, unnötige Menschenansammlungen zu vermeiden, auf sämtliche Vereinsanlässe verzichtet unter anderem auch auf eine Vor-Ort-Durchführung der Hauptversammlung.
- Wir haben auch im letzten Vereinsjahr uns dafür stark gemacht, dass wir auf den Mitgliederbeitrag verzichten wollen. Der Mitgliederbeitrag 2022 wird abermals durch den Club übernommen. Dies auch deshalb, weil der Club auf einer gesunden finanziellen Basis steht. Auch dieser Entscheidung wurde von sämtlichen Vereinsmitgliedern sehr positiv aufgenommen und verdankt.





Doch es gab auch Unterschiede:

- Der Badmintonsport war zwar teilweise stark eingeschränkt. Aber die Hallen waren grösstenteils offen und man konnte trainieren. Wer im Rahmen des Schutzkonzepts trainieren durfte, der konnte jeweils trainieren.
- Die IC-Saison konnte anders als noch in den beiden Jahren zuvor durchgeführt werden.



Im Vorstand wird es auf das neue Vereinsjahr zu einer grösseren Rochade kommen. Kein Vorstandsmitglied demissioniert, jedoch werden die Aufgaben im Vorstand neu verteilt. Nachdem Pascal 10 Jahre lang Vereinspräsident war und den Club nach aussen vertreten hat, wird er sein Amt an Stefan übergeben, der neuer Vereinspräsident wird, sofern die Hauptversammlung den Vorstand und den vorgeschlagenen Präsidenten so wählen wird. Pascal wird neu die Finanzen von Thierry übernehmen. Thierry wird sich in Zukunft vor allem um das

Administrative (Mitgliederverwaltung, Website, E-Mails, usw.) kümmern, während Steve sein langjähriges Amt als IC-Koordinator neu an Nils übergibt. Nils wird weiterhin auch das Vereinssekretariat verantworten (z.B. Protokolle verfassen, Einladung für HV koordinieren, etc.). Steve wird zukünftig für die Organisation der Events zuständig sein. Caspar wird weiterhin als Vizepräsident amten. Ich bin sehr froh, können wir weiterhin in der jetzigen Vorstandskonstellation zusammenarbeiten, weil wir uns alle sehr gut ergänzen und auch im Wissen darum, wie schwierig es ist personelle Lücken im Vorstand zu schliessen. Trotzdem wollen wir einmal mehr dazu aufrufen, dass sich interessierte Mitglieder beim Vorstand melden sollen, wenn sie Interesse haben sich verstärkter im Vereinsleben einbringen zu wollen, da viele von uns schon sehr lange im Vorstand mitwirken. So würden wir es sehr begrüssen, wenn z.B. auch die Mittwochsgruppe im Vorstand vertreten wäre.

An dieser Stelle möchte ich meinen Vorstandskollegen in aller Form für die gemeinsame Zusammenarbeit in den letzten Jahren danken. Ich hatte Spass, auch wenn die letzten beiden Jahren herausfordernder waren als die vorherigen. Ich freue mich nun auf das neue Amt als Kassier und bin sicher, dass das Präsidenten-Amt bei Stefan in sehr guten Händen ist, der auch neue Akzente setzen wird. Ebenso möchte ich den beiden Revisoren für ihre Arbeit danken. Schön, dass wir auch bei ihnen auf Kontinuität setzen können. Wir schätzen es sehr, dass auch sie ihr Amt seit mehreren Jahren unkompliziert und kompetent ausüben. Bea, unsere gute Seele der vergangenen Jahre und eine unserer sportlichen Pfeiler im IC, wird uns leider in Zukunft nicht mehr so intensiv in den Trainings begleiten und unterstützen, da sie wieder nach Spanien zurückkehren wird. Trotzdem wird sie bei ihren regelmässigen Aufenthalten in der Schweiz versuchen, uns im Training oder ggf. sogar im IC sportlich zu unterstützen. Darüber freuen wir uns ganz fest. Wir möchten es aber nicht unterlassen, Bea unseren grossen Dank auszusprechen, mit welchem Engagement und mit welcher Leidenschaft sie sich im Verein, in den verschiedenen Trainingsgruppen und im IC eingesetzt hat. Wir werden dich menschlich wie sportlich vermissen.



Ich bin guten Mutes für die Zukunft und ich freue mich auf ein sportliches Vereinsjahr 2022/23. Ich wünsche euch wieder gute Trainings, tolle IC-Spiele, gute Gesundheit ohne Spielverletzungen und natürlich ganz besonders viel Spass untereinander, an unseren Anlässen und in der Halle!

Pascal Schumacher
Präsident BC STB

Ballsport

Der Trainingsrythmus hat wieder Fahrt aufgenommen. Die Trainings werden durchschnittlich von 7 - 10 Teilnehmenden besucht. Wobei Mann/Frau inzwischen ziemlich ausgeglichen sind, wie jung und „alt“ ebenso. Gespielt wird vorwiegend wie es der Name Ballsport schon sagt, Fussball, Basketball und Unihockey. In den warmen, trockenen Monaten draussen, in den anderen Monaten in der Halle.

Eine HV Ballsport steht an, Ämter müssen neu verteilt werden.

Felix Muster, Präsident Ballsport



Basketball

Saison 2021/2022

Verspätet ging die Meisterschaft im November los. Die Giants mussten sich direkt mit dem Mitkonkurrenten um den Titel, den Eagles aus Neuchâtel, messen. Die Neuenburger behielten das bessere Ende für sich und konnten einen wichtigen Sieg erringen. Dies war der Weckruf für die Giants, welche die nächsten Gegner allesamt vom Spielfeld fegten, teils mit 80 Punkten Unterschied. Es sei hier die Bemerkung erlaubt, dass längst nicht alle Gegner 2. Liga-würdig waren. Nach bitteren Niederlagen gegen Union Neuchâtel 2 und erneut gegen die Eagles, haben die Giants zurück in die Spur gefunden und viele Siege aneinandergereiht. Nach einer unnötigen Niederlage im finalen Saisonspiel – Mittwochabend, 21.00 Uhr, in La Chaux-de-Fonds angesetzt – haben die Giants die Saison auf dem hervorragenden zweiten Platz beendet.

- Die STB-Giants 2 unter hatten in der 3. Liga regional einen schweren Stand und beendeten die Saison mit nur zwei Siegen auf dem zweitletzten Rang.
- Die Giants 3 haben einige sehr schöne Erfolge verzeichnen können und haben die Meisterschaft auf dem starken 3. Platz abgeschlossen.
- Die Junioren U20 haben am Qualiturnier beide Spiele verloren und danach hat sich das Team wegen der diversen Corona-Auflagen zum Trainings- und Spielbetrieb entschlossen, keine Meisterschaft zu bestreiten. Zwangsläufig hat der STB-Basket mit diesem Entscheid die Junioren verloren, was sehr schade war, in sportlicher und finanzieller Hinsicht.
- Die Junioren U18 A mussten am Qualiturnier in Biel gegen Teams aus Meyrin, Riviera Basket, BBC Monthey und Rapid Bienne antreten und haben sich für die Division 2 qualifiziert. Zum



Saisonstart hat das Team von Marcos Novelli und Ardit Sakiri von zehn Spielen sieben für sich entscheiden können. In den Play-Out um Platz 9-12 resultierte dann gegen BBC Monthey, Pully und Lancy der 12. Schlussrang.

- Die Junioren U18 B unter der Leitung von Anteo Vicini und Zakariye Xasan haben in der Regionalliga NE/BE in einer Hin- und Rückrunde nach zum Teil knappen Niederlagen die letzten beiden Saisonspiele gegen Biel 2 und Marin gewinnen können.

Saison 2022/2023

- STB-Giants spielen 1. Saison in der H1LN Gruppe Ost
- STB-Giants 2 führen die 3. Liga Regional BE/NE klar an
- U 18 befinden sich auf Platz 3 in der regionalen Liga BE/NE
- U 16 bestreitet Rückrunde CSJC in Division 2 gegen sehr starke Teams
- U99 Trainingsbetrieb, jedoch noch zu wenig Teilnehmer.

Der STB-Basket ist zurück auf nationaler Ebene und bereit für höhere Aufgaben. Die Saison 2022/2023 wird herausfordernd, aber mit der Umstrukturierung und der Gewinnung neuer Personalien hat der STB-Basket neue Wege eingeschlagen. Der STB-Basket will an vergangene Zeiten anknüpfen und wieder zu der Adresse werden, die er einst mit diversen Erfolgen auf nationaler Ebene einmal war. Die Jugendarbeit soll dabei gezielt gefördert werden.

Daniel Wahli, Präsident STB Basketball



Dance & Motion

Kein Jahresbericht eingegangen

Ehrenkollegium

Endlich wieder ein «normales» Jahr.

Veranstaltungen

- HV vom 18. Mai 2022 im Haus des Sports
Wahl Vorstand: Roger Schneider (bisher), Roland Maurer (bisher), Pi Wenger (bisher), Theo Pfaff (neu)
- Petanque spielen
Bereits seit dem Frühjahr trifft sich eine Gruppe von STB-Senioren jeweils am Donnerstag bei trockenem Wetter ab 14 Uhr auf den Anlagen des PC Boulissima im Marzili und übt sich dort im Pétanque-Spiel.
- Mitglieder des Ehrenkollegiums beim Minigolf-Spiel



16 Mitglieder trafen sich auf der Minigolf-Anlage und spielten nach einer kurzen Einführung durch Roger Schneider eine Runde auf den 18 Bahnen.

- Ausflug am Samstag, 17.09.2022

39 Mitglieder und ihre Partner:innen nahmen am Ausflug teil. Von Thun mit dem Schiff quer über den See nach Spiez, ein Besuch des Rebbaumuseums mit einem spannenden Vortrag über die Geschichte des Spiezer Weinbaus mit anschließendem Apéro und zum Abschluss ein feines Mittagessen standen auf dem Programm.

- Grümpelturnen

6 Mitglieder vom Ehrenkollegium nahmen am 1. November am Grümpelturnen vom Seniorensport teil.



Vorstands-Sitzungen

Folgende Themen haben wir an drei VS-Sitzungen behandelt: Aufnahme neuer Mitglieder, Anlässe im Jahr 2022, HV, Mitgliederlisten, Personelles: Neue Vorstandsmitglieder, Geburtstage 2023, Website und 150 Jahre STB.

Mutationen

Die an der DV vorgenommenen Ehrungen brachten unserem Verein 8 neue Mitglieder, nämlich die Ehrenmitglieder Maja Neuenschwander und Martin Reber, die Ehrennadelträger Claudia Bachmann, Patrick Herren, Jürg Baumann, sowie die seit 50 Jahren Treuen Jacques Donze, Beat Gutzwiller und Peter von Ins.

Todesfälle

Leider mussten wir uns im letzten Vereinsjahr von folgenden Mitgliedern für immer verabschieden: Bernd Greub, Karl Schmid (2021), Alois Rosenast, Claire Morand (2021), Charles Pfister und Hans Kälin.

Vorstand im Vereinsjahr 2022

Roland Maurer (Ehrenpräsident)

Roger Schneider (Präsident)

Theo Pfaff (Sekretariat)

Pi Wenger (Vizepräsident) dem Vorstand angeschlossen: Raffaele Citinio (Fähnrich)



Dank

Ich danke meinen Vorstandskollegen herzlich für die gute Zusammenarbeit und für die geleistete Arbeit.

Mitgliederbestand per 31.12.2022

Ehrenmitglieder	80
Ehrennadel (besondere Verdienste)	78
Ehrennadel (50 Jahre Mitgliedschaft)	66
Total	224 Mitglieder

Roger Schneider, Präsident des Ehrenkollegium

Fitness



Unser Notszenarium Anfang 2022 war, einen Trainingsabend pro Woche zu streichen. Wir hatten wieder einmal zu wenig LeiterInnen. Dank einem grossen Effort der ausscheidenden LeiterInnen, Irene Sommer und der verantwortlichen technischen Leiterin Marianne Baumann schafften wir es aber das ganze Jahr über an beiden Abenden unter kompetenter Leitung zu fitten.

Am GP halfen wir dieses Jahr den ganzen Tag am

Getränkestand im Ziel. Diese Aufgabe gefiel uns gut und brachte uns wieder einen schönen Batzten ins Vereinskässeli.

All unsere Wanderungen, Ausflüge, Bummel, Aarebade-Vergnügen und gemütlichen Abende bei Mitgliedern, beim Fondue oder Kegeln fanden ebenfalls grossen Anklang.



Karin Gugger, Präsidentin Fitness

Grand-Prix von Bern

Triathlon-Olympiasiegerin Nicola Spirig und OL-Weltmeister Matthias Kyburz haben dem 40. Grand-Prix von Bern den Stempel aufgedrückt. Beide schafften es bei ihrer GP-Premiere gleich zuoberst aufs Podest.

Der Grand-Prix von Bern hat sich mit 20 744 angemeldeten und 18 833 klassierten Läuferinnen und Läufern eindrücklich zurückgemeldet. Nach der pandemiebedingten Absage 2020 und der «Sonderausgabe» im Herbst 2021 (zweitägige Veranstaltung) war die 40. Ausgabe ein Schritt in Richtung Normalität.



Das Jubiläum war geprägt durch starke Schweizerinnen und Schweizer: Triathlon-Olympiasiegerin Nicola Spirig wurde ihrer Favoritenrolle gerecht und absolvierte die 10 schönsten Meilen der Welt in 58:20 Minuten. Spirig am nächsten kam Martina Strähl. Die GP-Siegerin von 2018 musste sich dieses Mal mit Rang 2 begnügen und verlor 25 Sekunden auf die Siegerin. Der Triumph in Bern war ein Schritt auf dem Weg zu Spirigs letzten grossen Ziel; die 40-jährige Zürcherin tritt Ende Saison zurück.



Auch das Männerrennen war eine klare Angelegenheit für einen «Neuling»: OL-Weltmeister Matthias Kyburz fand das Ziel bei seiner GP-Premiere auch ohne Karte am schnellsten und distanzierte den Kenianer John Kipkorir um fast eine Minute. Der als Mitfavorit gehandelte Halbmarathon-Team-Europameister Adrian Lehmann wurde Dritter.

Der Sieg beim Altstadt-GP (4,7 km) ging wie erwartet abermals an die 21-jährige Bernerin Delia Sclabas, die zum sechsten Mal in Folge reüssierte. Bei den Männern setzte sich der Berner OL-Spitzenläufer Joey Hadorn durch.

Korbball



Trotz einer immer kürzer werdenden Aktiv-Mitgliederliste konnten wir unsere Trainings 2022 regelmässig durchführen. Das Fondueessen wurde letztes Jahr mit einem Fussball-WM-Spiel der Schweizer Nati kombiniert – ein Novum, das sich hoffentlich nicht so bald wiederholen wird... Wir freuen uns auf ein spannendes und ereignisreiches neues Jahr!

Marcus Pfister, Präsident Korbball-Abteilung STB



Leichtathletik

Können wir 2022 noch übertreffen? Wir dürfen auf ein fantastisches Leichtathletikjahr zurückblicken. Für die absoluten Höhenpunkte sorgte wieder **Mujinga Kambundji**. Mit ihrem Hallenweltmeistertitel über 60m und als Europameisterin über 200m sorgte sie für weitere historische Erfolge. Auch ihre jüngste Schwester **Ditaji Kambundji** löste mit ihrer ersten internationalen Medaille bei den Aktiven grosse Emotionen aus.

Besonders freuten mich die beiden Silbermedaillen an den **Schweizer Vereinsmeisterschaften**. Wir sind als Team erfolgreich, die Stimmung ist super und die hervorragende Arbeit der Trainerinnen und Trainer zahlt sich aus. Die Leistungsdichte zeigt sich auch im Medaillenspiegel. 77 Medaillen an Schweizer Meisterschaften gewannen unsere Athletinnen und Athleten im vergangenen Jahr. Bravo!

Dominik Rolli überraschte uns nach einem schwierigen Winter mit 4 Medaillen an der Off-Road EM in Spanien. **Aarno Liebl** verbesserte über 2000m Steeple die Schweizer U18-Allzeitbestleistung auf 5:40.45 und sicherte sich an der U18 EM die Bronzemedaille. **Luca Noti** sorgte mit seinen 7:50.62 in Bellinzona für einen krönenden Abschluss der Bahnsaison. Damit liegt er neu auf Rang 8 der ewigen Schweizer Bestenliste. **Meret Baumgartner** wurde nach ihren Topleistungen über 100m Hürden (13.24, Rang 10 in der ewigen Schweizer Bestenliste) ins Swiss Athletics Kaders «Swiss Starters» aufgenommen. An der Off-Road WM in Thailand gab es drei Teammedaillen mit STB-Beteiligung zu feiern. **Judith Wyder**, **Rea Iseli**, **Simone Troxler** und **Fabian Aebersold** durften mit Edelmetall im Gepäck nach Hause reisen. Ende Jahr wurde **Mujinga Kambundji** zum zweiten Mal nach 2019 zur Schweizer Sportlerin des Jahres gewählt.



Die **Kinder- und Jugendleichtathletik** zeigte ihr Potenzial an den Nachwuchsprojekten Visana Sprint, Mille Gruyère und UBS Kids Cup. Einige schafften es bis in die Schweizer Finals, wie die junge Athletin **Emma Siegrist** mit Bronze über 1000m und einem 6. Platz am Kids Cup. Es dürfen in Zukunft gerne noch mehr sein.

Im Ressort **Running und Walking** ist viel Bewegung drin. 2022 wurden neue Angebote entwickelt. Individuelles Coaching hilft Dir Dein Ziel (noch) schneller zu erreichen. Zudem wurden die Weichen für das erste gemeinsame

Frühlingsziel gestellt. Ergänzt wird das Angebot im Winterhalbjahr mit einem zusätzlichen Training am Freitag für Walkerinnen und Walker.

Nach einigen Jahren ohne Crossläufe im Kanton Bern organisierte der STB Leichtathletik im Januar 2022 den ersten **STB Cross** auf der Berner Allmend. Hoffentlich der Beginn einer neuen Tradition. Rund 200 Läuferinnen und Läufer wagten sich bei sonnigem Wetter auf die anspruchsvolle Strecke und kämpften um Titel und Punkte.

Die Arbeit unserer Trainerinnen und Trainer wird auch ausserhalb des Vereins geschätzt. Seit Herbst 2022 werden mehrere Trainingsangebote des NLZ Bern-Maggingen durch **Sandra Gasser**, **Hansruedi Meyer** und **Bruno Knutti** geleitet.



Ein grosses **Merci** geht an alle, die mit kleineren oder grösseren Bausteinen den erfolgreichen Weg unseres STB Leichtathletik mitgestalten. Im Stadion, auf der Strasse, den Bergen, in der Halle, im Vordergrund oder diskret im Hintergrund. Ein spezieller Dank geht an die langjährige Geschäftsführerin **Beatrice Born**. Es hat Spass gemacht, mit Dir zusammenzuarbeiten.

Können wir 2022 noch übertreffen? Ja, das können und werden wir. Mit unserem positiven Spirit gelingt dies bestimmt.

Alex Kuhn, Präsident STB Leichtathletik

Orchester

Konzerte

25. & 26. Juni 2022

und

10. & 11. Dezember 2022

In diesem Jahr durften wir vier sehr gut besuchte Konzerte spielen. Nach den vielen Änderungen und Anpassungen in den letzten zwei Jahren war es in diesem Jahr schön, alle Konzerte wie geplant durchführen zu können und wieder viele bekannte Gesichter im Publikum zu sehen.



Sonstige Aktivitäten:

- Hauptversammlung im März
- Helfereinsätze am GP im Mai
- Orchester-Bräteln im Juli

Johanna Schenk, Präsidentin STB Orchester



Senioren sport

Personelles und Administratives

Der Mitgliederbestand erhöhte sich um 2 Mitglieder auf 98. Peter Baumberger hat das Präsidium a.i. übernommen, Erich Lutz das Amt des Vizepräsidenten. Im Juli wurde das neue Reglement des Donatorenfonds durch die Donatoren gutgeheissen. Es tritt per 1. Januar 2023 in Kraft.

Turnbetrieb

Nach den beiden Coronajahren konnten die Aktivitäten in den beiden Riegen, Bolligen und Schönau, wie geplant durchgeführt werden. In der Schönauriege fanden 45 Trainings- und Spielabende statt. Wegen gesundheitlichen Langzeit-Ausfällen konnte die Bolligenriege teilweise nur zu viert spielen.



Grümpelturnen

Das Grümpelturnen erfreute sich grosser Beliebtheit. 30 aktive Sportler nahmen teil und 8 Helfer und Kampfrichter unterstützten die Durchführung. Das gemeinsame Nachtessen im Restaurant Dählhölzli mit der Rangverkündigung und der Ehrung der Besten wurde musikalisch untermalt.

Aktivitäten ausserhalb der Halle

Die Frühlingswanderung führte zum Denkmal auf dem Bramberg oberhalb von Laupen. Die Sommerwanderung auf dem Chaumont zeigte uns die Schönheiten der Gegend um den Neuenburgersee. Die Herbstwanderung im Emmental bot uns Einblicke ins Leben und Wirken von Simon Gfeller und Jeremias Gotthelf. Einmal mehr fand die Wanderwoche im Herbst in Schruns (Montafon), im Vorarlberg, statt. Eine Woche lang wanderten wir durch verschiedene Täler und auf wunderbare Aussichtspunkte. Am Abend genossen wir jeweils in der Alpenrose ein mehrgängiges Nachtessen.



Peter Baumberger, Präsident a. i.

Skiclub

Mit einem Ehemaligen Treffen im Februar 2022 hat sich der Skiclub STB wieder etwas Leben eingehaucht. Nicht minder motiviert als in den besten Zeiten wurde gefachsimpelt und trainiert. Daraus ist nun eine kleine Trainingsgruppe entstanden, welche sich zu mehr oder weniger regelmässigen Trainings auf den Rollskis im Sommer getroffen hat.





Der Winter hat uns im November/Dezember noch nicht mit Schnee verwöhnt, so dass die Langlauftage verschoben werden mussten. So Frau Holle will, finden diese aber nun im 2023 statt und motivieren den einen oder anderen Athlet:in auch zu einem Start an einem regionalen Wettkampf oder zu einem Volkslauf – geplant ist es auf jeden Fall.

Interessierte Langlaufende dürfen sich gerne melden, wir möchten wieder eine Langlauffamilie im STB aufbauen.

Stefan Baumann, Präsident Skiclub

TST Fitness



2022 war wieder ein herausforderndes Jahr für das TST. Das Jahr begann mit Einschränkungen aufgrund der COVID-19-Pandemie, einschliesslich der Masken- und Impfpflicht. Bis zur Aufhebung der Maskenpflicht Ende Februar 2022 ging die Mitgliederzahl leider weiterhin zurück. Einzig das CrossFit konnte während dieser Zeit ein kleines Wachstum verzeichnen.

Die engagierten Mitarbeiter des TST Training Centers waren die Eckpfeiler des Erfolgs im Jahr 2022. Die Geschäftsleitung und das Empfangs- und Krafraumteam blieben unverändert und sorgten trotz der unsicheren Lage für Stabilität und Kontinuität im Center. Neue Crossfit Trainer wurden eingestellt, um der wachsenden Nachfrage nach CrossFit und funktionellen Kursen gerecht zu werden und sicherzustellen, dass die Kunden ein qualitativ hochwertiges Training unter Anleitung erhalten. Auch das Massageteam blieb unverändert und bietet den Kunden das gleiche aussergewöhnliche Niveau an Behandlung und Entspannung. Die Aufnahme eines hauseigenen

Ernährungsberatungs-Teams durch Erpse erwies sich als ideale Ergänzung des Centers und hat das Dienstleistungsangebot erweitert.

Die Kombination aus erfahrenen Managern, sachkundigen Trainern und qualifizierten Therapeuten ermöglichte es dem TST seinen Kunden weiterhin ein umfassendes und vielseitiges Fitnesserlebnis zu bieten.

Zwar hat das TST immer noch nicht denselben Kundenstamm, wie vor der Pandemie, aber wir sind zuversichtlich, dass das Jahr 2023 wieder die dringend benötigte Normalität und somit auch neue und alte Gesichter bringen wird.





Mitarbeiter

Geschäftsleitung: 2
Empfang & Kraftraum: 6
CrossFit Coaches: 9
GroupFitness Leiter: 8
Reinigung: 1

Angebot

CrossFit & GroupFitness
Kraft- und Ausdauertraining
Squash
Wellness
Ernährungsdiagnostik

Lydia Burke, Geschäftsführerin TST

Volley

Teams

- Herren 1. Liga – zu Muristalden U60
- Damen 3.Liga pro
- Mixed - EasyLeague Damen

Aktivitäten

- Vereinswanderung im Sommer
- Trainingstag inkl. Abendessen
- Saisonstart im Oktober



Nach der HV im März kam die überraschende Nachricht, dass unser Herrrenteam zu Muristalden U60 geht. Somit bleiben nur noch zwei Teams. Beim Mixed kämpfen wir jedoch genügend Spieler:innen zu haben. Aus der Not ist eine Zusammenarbeit mit Muri entstanden und ein EasyLeague Damenteam, welches Saison spielt. In der 3. Liga pro durften wir einige Neuzugänge begrüßen und schöpfen so aus einem vollen Kader. Dazu gab es endlich neue Dress, nun spielt es sich noch viel angenehmer :)

Stefanie Richter, Präsidentin Volleyball

